

===== 2015 =====

Fabian Scheidler

## Das Ende der Megamaschine

### Geschichte einer scheiternden Zivilisation

Sachbuch 2015 mit 270 Seiten

[dnb Buch](#) > [dnb Inhalt](#)

[bing Buch](#) > [duckgo Buch](#)

[wikipedia Scheidler](#) \*1968 in Bochum > [dnb Scheidler](#)

[fabian-scheidler.de](#) Home [Megamaschine.org](#) Webseite zum Buch

[detopia.de](#) > [Mumford 1970](#) > [Bahro-1987](#) > [Postman-1991](#)

#### Verlag-2026:

„Das Ende der Megamaschine“ ist zu einem Klassiker geworden, der in zahlreiche Sprachen übersetzt wurde. Im Herbst 2026 präsentiert der Promedia Verlag, gut zehn Jahre nach der Erstauflage, eine aktualisierte und neu gestaltete Ausgabe.

Warum schreitet die ökologische Zerstörung des Planeten trotz unzähliger Klimagipfel ungebremsst voran? Warum hungern mehr Menschen als je zuvor auf der Erde, obwohl noch nie so ungeheure Reichtümer angehäuft wurden wie heute? Warum erweisen sich die globalen Eliten als unfähig, die Richtung zu ändern, obwohl ihr Kurs in einen planetaren Crash führt?

Der Berliner Autor und Journalist Fabian Scheidler legt in seinem Buch die Wurzeln der Zerstörungskräfte frei, die heute die menschliche Zukunft infrage stellen. In einer Spurensuche durch fünf Jahrtausende führt das Buch zu den Ursprüngen ökonomischer, militärischer und ideologischer Macht.

Der Autor erzählt die Vorgeschichte und Genese des modernen Weltsystems, das Mensch und Natur einer radikalen Ausbeutung unterwirft. Dabei demontiert er Fortschrittsmythen der westlichen Zivilisation und zeigt, wie die Logik der endlosen Geldvermehrung von Anfang an menschliche Gesellschaften und Ökosysteme verwüstet hat. So entsteht eine faszinierende Gegengeschichte



unserer Zivilisation.

Das Buch schöpft aus einer Vielzahl von Quellen, von der Anthropologie und Geschichtswissenschaft über die Chaosforschung bis zur Populärkultur. Es verändert eingefahrene Sichtweisen, indem es Verbindungen quer durch Zeiten, Räume und Denktraditionen herstellt.

**Die Kenntnis der historischen Zusammenhänge bildet die Grundlage dafür, neue Möglichkeiten für eine notwendige zivilisatorische Wende zu entdecken.**

## ===Inhalt===

### **Einleitung (9)**

Die Mythen der Moderne (10) Die Megamaschine (11)

Die Grenzen des Systems (12) Aufbau des Buches (14)

### **Teil I: Die vier Tyranneien**

#### **1. MACHT - Die vier Tyranneien und die Wurzeln der Herrschaft (19)**

Die drei Tyranneien – Physische Macht – Strukturelle Gewalt – Ideologische Macht – Die Erfindung des herrschenden Gottes – Die vierte Tyrannei.

#### **2. METALL - Bergbau, Rüstung und die Macht über die Natur (33)**

Der Ursprung des militärisch-industriellen Komplexes (34) Die Mutter aller Umweltdesaster (35) Gott spielen: Metallurgie und die Macht über die Schöpfung (37)

#### **3. MARKT - Ökonomische Macht, Geld und Eigentum (39)**

Der Mythos der Märkte 40 \ Der Krieg als Wiege des Marktes 41 \ Die Minen von Laurion 43 | Das Römische Silberimperium 45 | Die ersten Konzerne 45 \ Eigentum als totale Verfügungsgewalt 47

#### **4. OHNMACHT - Das Trauma der Macht und die Entstehung des apokalyptischen Denkens (51)**

Was ist ein Trauma? 52 \ Apokalypsen als Antwort auf das Trauma der Macht 55 \ Die Vernichtung von Himmel und Erde 56 \ Das Himmlische Jerusalem und der Schwefelsee 57 # [Einspruch gegen das Ende der Welt: Die Jesus-Bewegung](#) 59

#### **5. MISSION – Die Ursprünge des westlichen Universalismus (63)**

Die große Umdeutung 63 \ Mission und Macht 65 \ Die Vernichtung des Anderen 65

### **Teil II: Die Megamaschine**

#### **6. MONSTER – Die Neuformierung der Macht und die Entstehung des modernen Weltsystems (1348-1648) 71**

Die Epoche der Angst 71 \ Die große Krise 75 \ Das Arsenal von Venedig 77 \ Die Neuerfindung des Krieges 80 \ Die Auferstehung des Metallurgischen Komplexes 84 \ Die Rolle der Banken 88 \ Die

Entfesselung des Monsters: die Conquista 89 \ [Die Zerschlagung egalitärer Bewegungen](#) 94 | Die Erfindung der Aktiengesellschaft 98 \ Macht und Ohnmacht im modernen Weltsystem 103

**7. MASCHINE** - Mechanistische Wissenschaften, Staatsapparate und die Disziplinierung des Menschen (1600-1800) 105

Die Welt als Maschine 106 \ Die Rolle der Wissenschaften 107 \ Die Neudefinition der Wirklichkeit 110 \ Die Durchschaubarkeit der Welt 115 | Stadtplanung als Aufstandsbekämpfung 119 \ Die Mensch-Maschine 121 \ Die Abrichtung des Körpers 122 \ [Schule als Disziplinaranstalt](#) 124 \ Die Erfindung der Arbeit 126

**8. MOLOCH** - Kohlekraft, totaler Markt und totaler Krieg (1712-1918) 131

Kohle: Die dritte Revolution des metallurgischen Komplexes 131 \ Der totale Markt 135 | Entwurzelung, soziale Traumatisierung und Widerstand 137 \ Die Erfindung der Nation 139 \ Die große Expansion 141 \ „Zivilisation“: Das neue Missionsprojekt 142 \ [Die Verwüstung Afrikas](#) 143 \ Indien: Die Erfindung der Dritten Welt 145 \ Der Weg in den totalen Krieg 148

**9. MASKEN** - Die Steuerung der Großen Maschine und der Kampf um Demokratie (1787-1945) 151

Republik oder Demokratie? (Der Filter der Repräsentation) 154 \ Der Filter des Geldes 155 \ Der Filter der Schulden 156 | Der Filter der »öffentlichen Meinung« 158 | Die Frage der Systemsteuerung (161) Russland 1917 (162) Die »gelenkte Demokratie« 165 \ Die deutsche Revolution von 1918/19 168 \ Die faschistische Option 169

**10. METAMORPHOSEN** - Nachkriegsboom, Widerstandsbewegungen und die Grenzen des Systems (1945-2014) (173)

Die Trente glorieuses 174 \ Unabhängigkeitsbewegungen im Globalen Süden 179 \ »Entwicklung« als innere Kolonisierung 179 \ Die Weltrevolution von 1968 184 \ Das Große Rollback 189 \ Die Macht der Schulden 194 \ Die Grenzen des Systems 197 \ Die ultimative Grenze: der Planet 200

**11. MÖGLICHKEITEN** - Ausstieg aus der Megamaschine 205

Revolution ohne Masterplan 206 \ Ausstieg aus der Kapitalakkumulation 208 \ Die Schrumpfung des metallurgisch-fossilen Komplexes 210 \ [Commons: Die Wiederentdeckung des Gemeinsamen](#) 213 \ [Die Suche nach echter Demokratie](#) 219 \ Die Entmilitarisierung der Gesellschaft 221 \ Abschied von der Naturbeherrschung 223

Danksagung 225 # Anmerkungen 226

Ausgewählte Literatur 252 # Bilderverzeichnis 259

Zeittafel A: Die vier Tyranneien (Kapitel 1-5) 260

Zeittafel B: Formation der globalen Megamaschine (Kapitel 6)...! 261

Zeittafel C: Konsolidierung, Expansion und Krisen (Kapitel 7-9) 262

Zeittafel D: Boom und Grenzen der Megamaschine (Kapitel 10-11) 264

Register (266)

# Leseberichte

## Von Mikeam 2015 auf amazon

Was Herr Scheidler gelungen ist, ist nicht mehr oder weniger als **eine neue materialistische Geschichte der Naturbeherrschung**. Die konnte ihm wohl nur so gut gelingen, weil er nicht Geschichte studiert hat.

Ohne gegen einen Berg erlerntes und unhinterfragtes arbeiten zu müssen hat er im Stil eines Perlentauchers Bibliotheken durchstöbert und er fand die genau richtigen Autoren. Was herauskommt ist ein sehr dichtes Werk, klar geschrieben.

Auf den ein oder anderen muß dieser Blick sehr verstörend sein, viele werden einwenden, so kann man das nicht machen, viele werden sagen das ist zu deprimierend und pessimistisch. Doch meine Erfahrung lehrt mich, daß Herr Scheidler alles richtig gemacht hat. Er sich nur seiner Vernunft ohne Lenkung eines anderen bedient, das merkt man auf jeder Seite.

Erst wenn wir verstehen, welch unverständene aber menschengemachte "Megamaschine" (diese Bezeichnung hat er von Lewis Mumford übernommen) über Jahrtausende aufgebaut haben, können wir unsere Zukunft wieder vernünftig gestalten.

Sein Blick ist der von Walter Benjamin in seinem wichtigen Essay "Über den Begriff der Geschichte". **Wir stehen vor den Trümmern einer unverständenen katastrophalen Geschichte**. Zu dieser Katastrophe konnte es nur kommen, weil wir wie kleine Zauberlehrlinge mit was spielen, was wir nicht verstehen - der Natur. Weil wir eine zweite Natur über die erste gebaut haben, wird das nicht sofort klar. Nicht wir machen die Geschichte, sie macht uns. Wir müssen lernen zu verstehen, wie die Technik und die Macht unser Sein so prägen, daß man auf das einfachste oft nicht kommt, daß wir alle nur versuchen dem unausweichlichen Tod zu entgehen.

Der große Psychoanalytiker Yalom weist darauf hin, **daß am Ende des Lebens nicht unsere Arbeit sondern unsere Beziehungen uns am wichtigsten werden - eine oft zu späte Einsicht**. Wir sind soziale Wesen und Teil einer nur schwer zu verstehenden Natur. Nicht erst seit dem Klimawandel ist das eigentlich offensichtlich. Das ist keine Technologiefeindschaft, sondern ein Versuch ökologisch zu denken.

Herr Scheidler hilft zu klären, was wir über Bord werfen müssen um die Katastrophe zu beenden. Ich würde mir dieses Buch als Lektüre in jedem Geschichtsunterricht wünschen. Leider wird dort nach wie vor das Wirken angeblich großer Menschen vermittelt. Der Buchdruck mit Gutenberg erbringt so die Aufklärung, **es wird aber bspw. übersehen, daß zum Buchdruck die Herausbildung des Frühkapitalismus gehört und zunächst massenhaft Quittungen (Ablassbriefe) gedruckt wurden**.

Sein unbeirrbarer Blick aufs Ganze hebt ihn aus der Masse der Werke über die Geschichte unserer Zivilisation heraus. Dafür gehört Mut und Klarheit im Blick, wofür ich sehr danke. #

## Exzellentes Buch Von Michael Libertäram 2017 auf amazon

Das Buch von Scheidler halte ich für ein sehr gutes Buch um **Bürgerlichen** welche bisher noch nichts davon ahnten, die Welt, wie sie wirklich ist, genauer zu erklären. Scheidler räumt mit einer ganzen Reihe von bürgerlichen modernen Mythen auf:

z.B. zerschmettert er hier die vom konservativen Bürgertum allesamt als positiv aufgefassten Institutionen und Ideologien wie:

1. Staat – d.h. Herrschaftsinstrument
2. Märkte - Kapitalismus
3. Metallurgisch-Industrieller-Komplex - Industrie
4. Nationalismus
5. Rassismus
6. Eigentumsideologie
7. Gotteswahn - Kirchen - Herrschaft durch Aberglaube
8. Bolschewismus, Realsozialismus
9. (repräsentative) Demokratie
10. Medien - Propaganda
11. Parlamentarismus
12. Bankenwesen

welchen er hier allesamt die Masken herunter reißt, als negative Herrschaftsfunktionen und damit völlig richtig als Herrschaftsinstrumente erkennt,

zwar war mir nichts davon neu und alles ist mir seit Jahrzehnten auch noch tiefergehend von anderen libertären Autoren bekannt.

doch räumt er mit zahlreichen modernen Mythen auf, z.B. die moderne Verdammung des Begriffes "Autonom", oder wo z.B. egalitäre Kulturen in der Soziologie des 19 Jh und 20 Jh. stets als rückständige, primitive Kulturen klassifiziert wurden von der herrschenden "kapialistisch-demokratischen" Ausbeutungs-Ideologie und teils heute noch werden vom Mainstream.

Dasselbe falsche Spiel wird in der heutigen Moderne mit dem angeblich so dunklem Mittelalter nach dem Fall Roms im 5 Jh. betrieben, es war im Gegenteil ein blühendes Mittelalter freier Dorfmarken, freier Städte und Stadtbünde vor der Reinstallierung des römischen Rechts im 10 Jh. und 11 Jh.

Allerdings habe ich auch eine ganz leichte Kritik, Scheidler erwähnt im Buch zwar zahlreiche libertäre / anarchistische Bewegungen und auch eine ganze Handvoll Anarchisten welche er zitiert im Buch, von denen er sein Wissen hat (Prof. Noam Chomsky, Prof. David Graeber, Dr. Pierre Clatrés etc., er erwähnt im Buch zwar die Pariser Kommune, Novemberrevolution 1918/1919, Spanien 1936-39, Rojava seit 2013 und bezeichnet diese Gesellschaften als ECHTE DEMOKRATIEN, macht seinen Lesern allerdings nicht deutlich genug das diese ECHTE DEMOKRATIEN = Basisdemokratie, Rätedemokratie, Direkte Demokratie identisch sind mit Anarchie, sämtliche

revolutionäre Bewegungen worin Selbstorganisation, Selbstverwaltung und Autonomie (wieder) hergestellt wurden sind libertäre d.h. anarchistische Revolutionen.

Auch kritisiert er zurecht den Bolschewismus, distanziert sich hingegen meiner persönlichen Meinung nach nicht deutlich genug vom Marxismus welcher erst zu diesem totalitären Staats-Sozialismus welcher nie etwas anderes sein kann als Staats-Kapitalismus geführt hat, eine Begriffsdeutung der Begriffe: Kommunismus, Sozialismus und Anarchismus hätten das Buch noch abgerundet als Meisterwerk, ebenso wie diese "ECHTE DEMOKRATIE" von Bürgerlichen leider viel zu leicht mit der Repräsentativen Demokratie verwechselt wird, weshalb dieser Begriff eher unbrauchbar ist.

Von all diesen anarchistischen Revolutionen welche er im Buch aufzählt auf S. 220, haben die Anarchisten/Libertären sich ganz gewiss niemals als "Echte Demokraten" bezeichnet, da in dem Wort Demokratie bereits die Herrschaft selbst drin steckt.

Eine "Echte Demokratie" kann etymologisch gesehen daher nur das sein, was König Theseus von Athen 1234 v. Chr. in Athen einführt, ein Königtum mit Beteiligung der drei herrschenden Klassen (Eupatriden, Geomoren und Demiurgen), die Monarchie in Athen wurde erst im 8 Jh. ersetzt durch die Archonten, welche fortan auf ein Jahr hin gewählt wurden und ansonsten ziemlich genau so wie die vorherigen Monarchen nahezu absolutistisch regierten, mit dem Unterschied das sie nur für ein bis zwei Jahre gewählt wurden.

Die Reformation der attischen Demokratie unter Solon und Kleisthenes kam erst Jahrhunderte später, von 100.000 Einwohnern Athens um 400 v. Chr. waren ganze 90.000 Sklaven und nur 10.000 Männer ab dem dreißigsten Lebensjahr gehörten den drei freien Klassen an. Frauen, Sklaven und Kinder unter 30 hatten gar nichts zu melden.

All dies kritisiert auch Scheidler zutreffend, er bleibt dennoch bei seinem Begriff einer "echten Demokratie". Zutreffender wäre da Basisdemokratie, Räte-demokratie, Anarcho-Kommunismus, Demokratischer Konföderalismus oder Libertärer Kommunalismus gewesen. Ansonsten wird dies nur zu leicht mit der "repräsentativen Demokratie verwechselt, und genau die wollen wir ja wohl alle überwinden.

Nichtsdestotrotz ist dies ein sehr gutes Buch in welchem Scheidler libertäres Gedankengut auch exquisit an Bürgerliche vermitteln zu vermag, bloß das es bereits eine libertäre weltweite Bewegung gibt und das all die erfolgreichen herrschaftsfreien Revolutionen welche er aufzählt nie an inneren Mängeln scheiterten, sondern stets von außen mit Militärstiefeln zertreten wurden.

Auch dies erwähnt er, bloß verpasst er diesen Revolutionen das Etikett einer "Modernen Demokratie" - womit leider ein neuer moderner Mythos geschaffen wird.

**Fazit:** Für den bürgerlichen Mainstream welcher bis heute noch nichts von all dem weiß ist dieses Buch nur zu empfehlen, für aufgeklärte Anarchisten geht er jedoch nicht tiefgehend genug auf die Geschichte und Herausbildung von Herrschaftsstrukturen im Alten Orient ein, doch fasst er es gekonnt auf weniger als 300 Seiten zusammen.

#

*Für jeden welcher sich tiefgehender mit der Geschichte unserer Welt, der Geschichte von Herrschaftsstrukturen, Ausbeutung, Sklaverei, Kapitalismus, Imperialismus, Kononialismus und deren Überwindung durch Herrschaftsdreie Strukturen interessiert, dem seien diese Bücher empfohlen:*

## **zu egalitären Kulturen:**

Dr. Pierre Clastrés - "Archäologie der Gealt"

Prof. Marija Gimbutas - "Die Balten"

Prof. Claude Lévi-Strauss

Prof. Marshall Sahlins

Friedrich Engels - "Über den Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates"

Fürst Peter Kropotkin - "Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt"

## **Urkommunismus**

Vere Gordon Childe

Abdullah Öcalan - "Zivilisation und Wahrheit"

Prof. Harold Barclay - "Völker ohne Regierung - Eine Anthropologie der Anarchie"

Prof. David Graeber - "Fragmente einer anarchistischen Anthropologie"

## **zur Geschichte der Herrschaft:**

Fürst Peter Kropotkin - "Der Staat und seine historische Rolle" (1896), Der moderne Staat (1913),

Ethik, Die Eroberung des Brotes, Worte eines Revolutionärs, Anarchismus - Ideal und Wirklichkeit

Prof. Max Nettlau - "Geschichte der Anarchie" in 6 Bänden

Prof. Peter Marshall - "Demanding the Impossible - A history of Anarchism"

Alexander Berkman - "ABC des Anarchismus"

Erich Mühsam - "Die Befreiung der Gesellschaft vom Staat" (1932)

Gustav Landauer - "Aufruf zum Sozialismus" (1918/19)

Prof. Noam Chomsky - "Media Control - Wie die Medien uns manipulieren", "Profit over people" sowie rund 200 weitere Bücher von Chomsky

Prof. David Graeber - "inside OCCUPY", "Schulden - 5000 Jahre", "Die falsche Münze unserer Träume"

Pierre Ramus - "Die Irrlehre des Marxismus (im Bereich des Sozialismus und Proletariats)

Abdullah Öcalan - "Gilgameschs Erben, Bd 1 und 2, Von Sumer zur demokratischen Zivilisation, Demokratischer Konföderalismus, Krieg in Kurdistan, Die Revolution der Frau, Zivilisation und Wahrheit, Jenseits von Staat, Macht und Gewalt. usw.

Pierre-Joseph Proudhon - "Was ist Eigentum" (1842)

George Orwell - "Mein Katalonien"

Prof. Harold Barclay - "The State"

Doc Sportelle - "Rojava . ist der Aufstand gekommen?"

Johann Most - "Die freie Gesellschaft" sowie "Die Gottespest"

William Godwin - "Über die politische Gerechtigkeit"

Fürst Kropotkin - "Anarchistische Moral" und "Die französische Revolution Band 1 und 2, "Landwirtschaft, Industrie und Handwerk", Memoiren Band 1 und 2

Graf Leo Tolstoi - "Die Sklaverei unserer Zeit"

Horst Stowasser - "Freiheit Pur"

Michael Bakunin - "Ich, Michael Bakunin, der von der Vorhersehung Auserkorene", "Gott und der Staat", "Staatlichkeit und Anarchie"

Fernando de Pessoa - "Ein anarchistischer Bankier"

Voltairine De Cleyre

Louise Michel  
Lucy Parsons  
Ito Noe  
Rudolf Rocker  
Charles Fourier  
Emma Goldman

Die meisten all dieser Werke sind zwar bereits etwas älter, an Aktualität haben sie jedoch bis heute nichts verloren, Fabian Scheidler zitiert in seinem Buch zu großen Teilen des Buches **die moderneren Anarchisten wie Prof. Chomsky und Prof. Graeber**.

**Fazit:** Für eine kurze Betrachtung des Themas für bisher immer noch unaufgeklärte Menschen ist Fabian Scheidler's Buch exzellent geschrieben, **wenn auch teils nur an der Oberfläche dieser Megamaschine kratzend**, für tiefgehende Studien ins Detail gehend und für jeden welcher sein Wissen dazu noch vertiefen möchte, dem seien dazu noch die obigen Werke empfohlen.

# #